

MEDIENMITTEILUNG – mit Bitte um Veröffentlichung

31.10.08

Erste bundesweite Bibliothekswoche erfolgreich beendet

„Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ zieht positive Bilanz

Am heutigen Freitag geht die erste deutschlandweite Aktionswoche der Bibliotheken unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten mit einer Podiumsdiskussion in der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig zu Ende. Die gut besuchte und live von Deutschlandradio Kultur übertragene Gesprächsrunde befasst sich mit dem Thema „Bildungsmodell von gestern? Die Zukunft der Bibliotheken“.

Vom „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober und der Eröffnung der Aktionswoche im Rahmen der Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ an die Bayerische Staatsbibliothek München bis zur Abschlussveranstaltung in Leipzig stand eine Woche lang ganz Deutschland im Zeichen der Bücher und Medien. Mit über 4.500 Veranstaltungen und 15.000 Stunden Programm lockten große und kleine Bibliotheken mit Lesungen, Bibliotheksnächten, Gesprächsreihen und Mitmachaktionen zahlreiche Besucher an.

„Wir sind begeistert, mit welchem Erfindungsreichtum Deutschlands Bibliotheken ihr breites Angebot präsentiert haben! Die bundesweite, äußerst positive Resonanz, die wir von den Besucherinnen und Besuchern in den letzten Tagen erhalten haben, ist die schönste Bestätigung,“ resümiert die Präsidentin des Deutschen Bibliotheksverbandes, Gudrun Heute-Bluhm.

Allein am letzten Tag der Aktionswoche konnten junge und ältere Leser deutschlandweit unter 360 verschiedenen Programmangeboten wählen. Vom lesenden Polizeibezirksbeamten aus Arnsberg (NRW) bis zur Krimi-Nacht in Teuschnitz (Bayern), von „Geschichten mit und ohne Ende“ in Witten (NRW) bis zum fast endlosen Lesemarathon eines ganzen Stadtteils in Wolfsburg (Niedersachsen) präsentierten sich öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken mit vielfältigen Aktionen. Es gab Geister, Spuk und Hexenzauber in Bad Neuenahr-Ahrweiler (Rheinland-Pfalz), eine literarische Reise durch die moderne Türkei in Bayreuth (Bayern), eine Bibliotheksführung über den Dächern von Berlin-Neukölln und die Enthüllung der wieder errichteten Melanchthon-Statue in Quedlinburg (Sachsen-Anhalt). Gelesen wurde aus Schriften von Joseph Ratzinger in Regensburg (Bayern), Zwiegespräche mit Johannes Bobrowski bot Berlin-Friedrichshagen und die Stadtbibliothek Bremen zeigte eine Installation aus verloren gegangenen Handschuhen. Während in Osnabrück (Niedersachsen) das älteste Epos Europas neu entdeckt werden konnte, wurde man in Kiel (Schleswig-Holstein) über die Erforschung der Natur im 18. Jahrhundert informiert. In Nordhorn (Niedersachsen) konnte der Wahlkampf in den USA verfolgt werden und in Halle (Sachsen-Anhalt) ging es von A bis Z rund um die Schrift. Welche Informationsmittel im Maschinenbau existieren, zeigte der Hochschulinformations- und Bibliotheksservice in Hamburg und der Uwe Johnson-Preisträger Marcel Beyer las aus seinem neuesten Roman in Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern), während der Journalist Helge Timmerberg in Gotha (Thüringen) über seine Reise in 80 Tagen um die Welt berichtete. Mit dem Projekt Bookcrossing schickte die Stadtbücherei Gaildorf (Baden-Württemberg) Bücher auf den Weg und verband dies mit überraschenden Aktionen und in Frankfurt (Hessen) konnte man das allerälteste ABC-Buch entdecken, während in Neunkirchen (Saarland) bekannt gegeben wurde: „Bücher habe ich zum Fressen gern“.

„Die Leistungsvielfalt der Bibliotheken, nicht nur in der Aktionswoche, ist wirklich mehr als eindrucksvoll. Die Aktionswoche war ein voller Erfolg! Nicht nur, weil sich so viele Bibliotheken aller Sparten beteiligt haben, sondern vor allem auch, weil die Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung die Leistungsfähigkeit unserer Bibliotheken deutlich wahrgenommen hat,“ zieht die Vorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes, Prof. Dr. Gabriele Beger zufrieden Bilanz.

In 2009 soll „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ wiederholt werden. Alljährlich stellen sich fortan die am stärksten genutzte Kultur- und Bildungseinrichtungen Deutschlands – die Bibliotheken – mit kreativen Sonderveranstaltungen dem Publikum und werben für ihren Standort. Die vom Deutschen Bibliotheksverband e.V. ins Leben gerufene, erste bundesweite Aktionswoche hat das Anliegen, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken.

Die bundesweite jährliche Kampagne der Bibliotheken unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler:

**Deutschland liest.
Treffpunkt Bibliothek**
vom 24. – 31. Oktober 2008

Preisverleihung des Deutschen Bibliotheksverbands mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius:

Bibliothek des Jahres 2008
am 24. Oktober 2008

KOORDINATION

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin

www.bibliotheksverband.de

MEDIENARBEIT

Celia Solf & Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter
www.artefakt-berlin.de